

Dialekt	Hochdeutsch, mit Bemerkungen
Äädli	Kartoffeln
Äädliischtok	Kartoffelstock
Aabändarig	Wechseljahre
Aabfüüara	Durchfall
aabkuara	abtauschen
aabschtòò	verenden
aabseza	unterbrechen
Aabsöögara	Mutter-Schwein
Aabtreatt	Toilette Holz, ohne Wasserspülung
aabtùua	Tier notschlachten
aacha	herab
aachì	hinab
Äadlikäafar	Kartoffelkäfer
Aagascht	Elster
aagattaga	vorbereiten
Aahou	Anschnitt beim Brotlaib
Aaleggata	Bekleidung
Aali giia	lieblosen
Äämmt	Juni-Heuernte
äämmta	Juniheu heuen
ääna	jener
Aanabhüatisoo	Ahnin behüt uns auch
Ääni	Ahne, Grossvater
Äännara	Ahnin, Grossmutter
aanza	stöhnen
aapröuta Riibil	gekochter Maisbrei, vor dem Braten
aara, eera	pflügen
Äarbs	Bohnen
Aarfil, an	ein Arm voll (Holz z.B.)
Aarung, Aarum niia	Anlauf nehmen
ääs	jenes
ablööatara	abräumen (Christbaum)
acht (üsa Lina)	sagte (unsere Lina) einziges Wort unserer Mundart in Mitvergangenheit
acht giia	aufpassen
Aiar (an), an Ööali	ein Ei, Eierchen
all	immer
allamööla	jeweils
allawiil	immer
allgad, allfäda	immer wieder
allpott	sehr oft
alltig	jeden Tag
ammil	jeweils
Amòasa	Ameisen (auch Ärmòosa oder Ermòòasan)
Äms	Hohenems
an ùam Tròòm	fortwährend
anaart	eigentlich
Änd lütta	Sterbegeläut
andaran Ümschtänd sii (i)	schwanger sein
andarscht sii	schwanger sein
arma Taaga, zù a T kòò	verarmen
Ärmòosa	Ameisen (auch Amòasa oder Ermòòasan)
assa	damit es ihn
Bäafzgar	Kleiner Hund
bääinig	schlecht gelaunt
Bäannar Roasli	Berner Rosen, Apfelsorte
baar,	rein, unverfälscht
bäkla	rauchen
Baksekil	Schweinedarmbeutel, auch Schimpfwort

Baldò	Mantel (alter Ausdruck)
baräntig	genau gleich
beassogoat	bitte 2. Pers. sing.
beella	weinen
Bekali	Tasse
Beki	grosses Geschirr für Speisen
Bekigschtell	Offenes Tellergerüst
Bettsòòachara	Hahnenfuss
Bibalì	Küken
Bigäänli, Biwüalali	Verstärkungswolle bei Socken
bigoscht, jò bigoscht, bigoscht nòmòl	Wort zur Verstärkung einer Aussage
Biinahung	Bienenhonig
Binna	Schubkarre
Bismeattig	Vormittag
Bisnacht	Nachmittag
Bizgi	Apfel- und Birnengehäuse
bizitta	zur rechten Zeit, früh
Blaaii	rundes Gefäss zum Reinigen des Getreides
Bläka	Blatt
Bläuler	Apfelsorte
Bleiwis	Bleistift
Blöadi haa, a	kurze Ohnmacht haben
Blòötara	Blasen
Bòar	Bahre, sehr alte Form
Bòmmart	Baumgarten
Boobali	Kuh, Kinderausdruck
böögga (Bögg)	in der Nase bohren
Böötarli	Gasperlen
Bräaschta	Gebrechen
bräaschthaf	gebrechlich
bräässala	es riecht nach Angebranntem
Briama	Bremse
brianda	vespern
Bròòchat	Juni
Bròòchli	zerbrochene Torfturben
brööla	weinen
bröömmara	schwarz machen (Russ)
Brüggali	Vorraum vor Schlafzimmern im Obergeschoss
brünza, brünzla	urinieren
Brüschtuach	Gilet
Buäärlì	Erbsen (pois-verts)
büaza	nähen, flicken
Budik	Werkstatt
Budil	Milchflasche für Säugling
büggala	auf dem Rücken tragen
Büggla	Wiesenkerbel
Bülla	Zwiebel
Bümmaranza	Orange
Bümmilflaada	Biber (Gebäck)
Busli	junges Rind, Kalb
Butscharli	Pferd, Kinderausdruck
Büttarig	kleines Holzfässchen, in dem der Most 3-5 l zur Arbeit getragen wurde
da gnoata Wäag	rasch
dääarigs	solches
dar Taag	tagsüber
darnääabat	daneben
di schnäall Katrii	Durchfall
diiiana	dienen, diesen, jenseits, über der Grenze in Österreich

dischgariara	diskutieren
doara	herüber
doari	hinüber
dòò	da, hier
dooa, do , doazmòòl	dazumal damals
drei Froua	drei Frauen, weiblich
drei Mää	drei Männer, männlich
drüü Kiand	drei Kinder, sachlich
Drüüpfündar	rundes Brot, 1,5 Kilo
Eearmì, ùs	Armut
eeländ	behindert
eendar	eher
epan ùani	manch eine
Ermòòasa	Ameisen (auch Amòasa oder Ärmòòsa)
ettlig	einige
fääan	im letzten Jahr
Fäagnäascht	unruhiges Kind
Fäallar, Fäaal	Wunden, Schürfwunden, Wunde
Fäalba	Silberpappel
Fäärlì	Baby-Schwein
Fäärlisuu	Mutterschwein
Fallatweea	Epilepsie
firittara	auf der Schulter tragen
flüch	geh weg!
fòal haa, Fòòlträägi	anbieten, Gebrauchtwarenhandlung in Berneck
föara	nach vorne kommen
föarba	wischen (mit Besen)
föarchtig	furchtbar
Foargga	Gabel (Romanischer Wortursprung) vor allem Mistgabel
föari	nach vorne gehen
föarschì	vorwärts
Foarzara	Löwenzahn
fööcharla	Fangis spielen
frei	nett, lieb
fröüar	früher
Frücht	Getreide
függsa, as függsat mì	foppen, es reut mich
Füüpfündar	rundes Brot, 2,5 Kilo
gäallächt	gelblich
Gäalmöschtlara	Birnensorte
Gaaltlig	Rind, nicht trächtiges
gäänti Schtäaga	leicht zu gehende Treppe
gäara	haben wollen
Gääs	Gänsehaut
gad	nur
galoppiarandi Uuszeerig	Krebs
Gampìross, Gigampì	Schaukelpferd, Schaukel
Gängar	Wespe
Gellta	Holz- oder Blechzuber
gescht, geschtart	gestern
Ggnaagi	Schweinshaxe
ggnappa	nicken, schaukeln (kleine Bewegung)
ggnoat	schnell
Ggöü, im G. haa	Gehege, beabsichtigen
ggräaa	bereit
ggreeasat	gepflegt
ggrüscht sii	bereit sein, angezogen sein
gi	nach
gigampa	schaukeln auf Schaukelpferd oder Brett über Holzrolle

gìgara	lachen
gireeza, reeza	schaukeln am Seil
Gischpil	unruhiges Kind
Gizi	Ziege
Giziböllali	Geissenkot
glaara	schauen
Glaari	fixer Blick
Gläslibömm	Fliederbaum
glatt	lustig
gleia	schrill schreien
Gliiampf	Woll-Nähnadel
glinsala	glänzen
Glòabats (Lòabata)	Speiseresten
Glööachtli	Kettenglied
Glöönggar	Schmuckanhänger (Ohr, Hals) Uhrpendel, Glockenschlegel
Gluggara	brütendes Huhn
Glùùfa	Nähnadel
gmööalal	geschminkt
gnoat	schnell
göarpsa	rülpsen
Goarra	Magenknurren
Gòarsch	Kind (eher grob)
Gòass	Geiss
goat gschmüzt	mit genügend Fett gebraten
gòafara	geifern
Göögli, gòoga	Mittagsschlaf, liegen
göölig, as wòart mar	schlecht, mir wird, auch eigenartig
gòoma	Kinder hüten
Gòommar	Kinderhüter
gòopa?	geht man?
grääza	weinen
grajjaz	gerade jetzt, momentan
gräusch	ins Graue gehend, gräulich
gròopa	Tasten, den Weg im Dunkel tastend suchen
grööpalig	Übelkeit, mir ist schlecht
gròöpla	grapschen
gröötig	schlecht gelaunt
grüalächt	grünlich
Grüschtlloch	Müllhalde
Grüüba	Rest von eingesottenem Schweinefett
gschmooga	knapp
gschmuuch, as ischtmarr gschmuuch	ich habe ein unsicheres Gefühl. Ich fühle mich unsicher
gschmüzt, gòat	mit genug Fett gekocht
Gschpaana	Freundin
Gschpiil	Trauzeugin
gschpöar	Ausgelassen, sehr fröhlich
gschtaabat	steif
Gschtäältli	Hemd mit angenähten Strumpfhaltern
gschtääät	gemächlich
Gschtell	Innereien
gseet	gesagt
Gsell	Trauzeuge
gsunntigat	sich für den Sonntag fein machen
Guggar	Kuckuck
Guggümmara	Löwenzahn
Gümmil	Mostkrug
guoatmaa	gut meinend, über etwas gut denkend, nichts Böses ahnend
Güttara	Flasche

Guu	Geschmack (Essen)
Gùufara	Koffer
Güügalär	Hahn
gùzla	ausschütten (Flüssigkeit)
gwännt	gewohnt
gwòogat	gewagt
gwüanlig	meistens
Häaar	Herr Pfarrer
häapa	hat man?
Haafa	Krug (Kaffee, Tee)
Haag	Zaun
haaga	einzäunen
Haagaschwanz	Lederriemen zur Züchtigung von bösen Kindern(!)
hääl	unehrlich schmeicheln, glitschig (Eis, Schmierseife)
Häalleggar	Birnensorte
haantla	Euter zum Melken vorbereiten
Häapfring	Hefering
häarb tùua	sich schwer tun, psychisch wie physisch
häargliä	erbrechen
Hääss	Kleid
Häässlüüs	Läuse im Kleid,(Wolle, Baumwolle)
Habarmark	Blume: Wiesenbocksbart
Hagwaar	schlechte Menschen
Hakaramäal	Spitzbub
Halblòòab	rundes Brot, 1 Kilo
Haltl (Huushaltl)	Hausteil
Hämp	Hemd
Hänn	Huhn
Haschì	gehacktes Fleisch, (Haché)
Hattla	Kaninchen Weibchen
heelda	ein Fass anheben, um den letzten Wein zu leeren oder einen Teller anheben, um den letzten Löffel Suppe aufzuladen
Heer	Pfarrer (sehr alter Ausdruck)
Heggeesara	spitzbübisches Mädchen (Schimpfwort Hagazuusa, Hexe?)
hiandarföar	verkehrt, verdreht
Hiandarlig	Behinderung
hiandarlischtig	verschmitzt
hiandarschì	rückwärts
hiasig	von hier, ansässig
hiäa macha	zerstören
hiinacht	heute Abend
hizga, dar Hizgar haa	Schluckauf, unkontrollierte Zwerchfellbewegung
hò	so (als karge Antwort)
hòarkil	wählerisch, heikel
Hoflacha	verdünnte Gülle, Sickerpfütze beim Miststock
hoi (sing.) hoind (pl.)	familiärer Gruss (singular und plural)
Hökarli	Buschbohnen
Hööböönì	Heuboden
hööfala	schmeicheln
hööscha	verlangen
Hööschtäffil	Heuschrecke
hùammalig	heimelig
Hùatüanar	Nachhausebegleiter (nach Fest)
Hùng, Hùnk	Konfitüre, alle Sorten ausser Bienenhonig
Hùtschara	weibliches Schwein
Hüttali, Schollahüttali	Torfturben-Beige
Hüttli	Windeln
Hüüali	junge Hühner
hùüamscha	umwerben

Hùanza	Gestell zum Heu trocknen
huuara, aachihuuara	kauern
Huucha	starker Eisenhaken eingemauert, in dem Fensterläden eingehängt werden
hüür	heuer
hüürig	von diesem Jahr
huusa	gut wirtschaften
hüüsla	spielen
huuslig	sparsam
hüzütags	heutzutage
iiacha	herein
iiachì	hinein
iitressiart	geizig
iitùua	Ernte einbringen
Ìlga	sibirische Schwertlilie
Ìmma	Biene
Jaagarli	junges Schwein
jeagarondo	ach du meine Güte
Käänzali	Empore in der Kirche
Käar, Käarig	Kellerräume
Käarli	Kerl
Käarmüüs	Asseln
Käästünnala	Käsefladen
Kammara	Schlafzimmer
Kashta	Toilette (ganz alter Ausdruck)
Kazanöögli	Mehlprimel
Käzi	Schöpfkelle für Wasser
Kearwüsch	Handbesen
keatta, as häatt	laut getönt, es hat laut getönt
keia	fallen, werfen
khaalta, tùands k.	behalten, aufbewahren, bewahrt es
Kilbi, ma seachtar d K	Blick in den Schritt bei Mädchen, Frauen
Kilbikròòm	Jahrmarktsgeschenk
Kippschtil, Keappschtil, Keapf	Stemmleiste unter Wagendeichsel
Kischtana	getrocknete Kastanien
Klapparì	Milchklopfer
Klaranöpfil	früh reife Apfelsorte
Klattara	Dauerschmutz auf Haut
Klepfara	Leimtopf
Klööslarkròòm	Samiklausbiber
Klùppara	Wäscheklammern
klùppig	geizig
Knooblazìngga	Knoblauchzehe
Knüttar	Knopf
Kòangaart	Harriegel
nüd ganz köarig	nicht ganz bei Sinnen
köarig	währschaft, gesund
Koogata	Durcheinander, Unordnung
koschtlig	kosbar
Koschttääg	Tage, an denen Kinder ausserfamiliär verköstigt wurden
krääasla	klettern, kriechen
Krääza	Rückentragkorb
Kralla	Halskette
Krällali	einzelne Glasperlen
Krazata	Eierspeise
Kreappata	Enge Platzverhältnisse
Kriachali	kleine gelbe oder blaue Pflaumen von Bäumen die nicht veredelt wurden, Kriachali hònd miia Schtùuan as Fleisch
Kriianar	Wasserrinne
Krööas	Innereien, schlechtes billiges Fleisch

Krööasali	Mulde für die Saatkartoffeln
Kròòm	Kleingebäck
kròoma	kaufen
Kröömli	Biscuits, Guetzi
Krottasòachara	Dotterblume
Krottatächli	Pilze
Kua gòot gaalt	Kuh ist trächtig
Kuapläämp	Kuhfladen
Kúchara	Kefen
kúmpa?	kommt man?
kùn Schpròoda Broat im Huus	kein kleinstes Stück Brot im Haus
Küngil	Kaninchen
küntwäadar	einer von beiden oder keiner von beiden???
kùuani	keine
Küügali, küügala	Murmel, murmelspielen
Kuz	Mantel (sehr altes Wort)
Kweschiòona haa	Sorgen, Probleme haben
Läägala	Güllenfahrzeug
lagg	müde, träge
laiig	nett, angenehm
Lälla	Zunge
Landeegar	Landjäger, getrocknete Wurstspezialität
Laxiarì	Durchfall
leeas	salzlos, fad
Leediloch	Durchreiche von Tenne in Stall
Liichlaadari	Frau, die zur Beerdigung einlud, bevor es Zeitungen gab
Lìsmar	Pullover
Lilacha	Leintuch
lind	weich, gar gekocht
Linga, an L. haa	geschickt vorgehen
Lòab (Broad)	Laib (Brot, rundes)
lòaba	übrig lassen
lòad	schlecht gelaunt, hässig
lòadwäärchla	schikanieren
Lòasa	Weg-/Ackerrinne
Loat	Papiersack
Lòòabata	Speiseresten
Lööbali	Holzhäuschen im Tenn über Güllenkasten, heute WC
Lòòmsüüdar	lahmer Mensch
lööntarig	energielos, ohne Körperspannung
Lüllar	Schnuller
Lüschnou	Lustenau
Lüschnouar Guugabläch	falsches Gold (Lüschnouar Gold)
Lüschnouar Hoarzigbollasùppa	Bouillon mit Backerbsen
lüzil	klein
Mää	Männer
määdla	Heumaden zusammenrechen
maar	weich, gar gekocht
Maaranäascht	Versteck von Süssigkeiten
Määrzablüamli	Huflattich
mänganüam	manch einem
mängsi	manche, viele
Margrittlì	Gänseblümchen
marood	unpässlich
Matänga	Schlüsselblume
matängala	Schlüsselblumen suchen
Meaktig	Mittwoch (Markttag)
mìiangga	jammern, klagen
Miat	Viehfutter, Haufen Lat. Meta, kegelförmige Figur Heustock

Möatali	Mädchen
moll	doch
mollbak	ja doch
mööla	laut weinen
möđala	zeichnen mit Farbstiften
Mööläli	Farbstifte
Möllli	Kopf
Mòosa	Fleck
Mòosli	gefleckter Apfel
Moschtobs	Äpfel und Birnen zum Mosten
mùanna, Müann	stolz sein, Stolz
mùanni	nach meiner Ansicht
Muhòòm	Grille, Sonderling, wortkarger Mann
müsa gòò	sterben müssen
mùùdara	kränkeln
muultüür	maulfaul
Müüsala	grosses Holzstück im Rhein
Muusgäägalì	Mäusekot
Näabatschtùüba	Elternschlafzimmer, neben Stube
Näädlig	Nähfaden
Näägali	Nelken
nächt	gestern Abend
Ninnali	ein Kindlein
Nòarr	Narr, weibliche Form
noatlig haa	Eile, Notdurft zu verrichten
nòochagòò	wachsen, sich entwickeln
nòödara	suchen, stöbern
nüachtala	feuchten
nümma	nicht mehr
nunüd	noch nicht
nünt	nichts
nüntig, as ischt mar..	sich unwohl fühlen
Nüschtar (-bòötara)	Rosenkranz (-perlen)
nüzogäär	nicht doch
òataloas	geschmacklos
obacht! obìduut	Achtung
Obartiili	Estrich
Obs	Obst
òmma	oben (auch beim Jassen)
oob, oobtüa, oob haa	am kochen, zum kochen bringen, beabsichtigen
Oobarkäär	Zwischengeschoss, Abstellraum
Òòmmar, An	40 l Most
Öpfilzääalta	Apfel, im Brotteig gebacken
Peass	Gebiss
Pelz	Rahmhaut auf der Milch
Pfättana	Dachrinne
pfilla	keine Lust haben
Pflätтарlig	Ohrfeige
Pfleegil	Dreschflegel, auch Unguter
Pflütta, Kääspflütta	Brei
pfnääschtä	schwer und geräuschvoll atmen
pfnìza	niessen
pfüttla	im Wasser waten
plangara	sehnsüchtig auf etwas warten, etwas ersehnen
Plapp Milk, an	wenig Milch
Pläppli	Kinderbrei
Plümpara	grosse Schellen, Pumfosen
Pòart, zum P. kòò	zum Ziel kommen
Poppartaanz	Blutwurst in gekrümmtem Schweinedarm



Poschättli	Einstecktüchlein
pössla	Lausbubenstreiche machen
praschta	krachen; Geräusch, das entsteht, wenn etwas zerbricht
pring	leichtgewichtig
Pröütli	ganze Kartoffeln gekocht, Gschwellti
Prubeer	Brombeeren
Pschüttli, Pschüttläägala	Gülle, Güllenfass
pschüüssa	es lohnt sich
pschüüsst, as	es gibt reichlich
püntala oder züügla	umziehen
Pünzlig	grosser Stein
puppa	Darm entleeren
Püschali, püschala	Reiswelle, R. machen
Räädlar	Apfelsorte (flacher Apfel)
Raangga (im Bett)	sich wälzen
Raangga Broat, An	Scheibe Brot, eine
Rammla	spielend kämpfen
Randig	Randen
Rapp	Rabe
raschpla	Körner abraspeln (Mais)
rätscha	verklagen, tratschen
Raz	Ratte
Reastääg	Tage, an denen alles geordnet wurde
Reezi	Schaukel
Raisänd	Vertreter (reisender Verkäufer)
Riadpass	Pass um im Österreicher Riet die Felder zu bestellen während 2. Weltkrieg, als die Grenze geschlossen war
Riiglar	Apfelsorte
Riigrössli	Rhein -Hochwasser
Ringi, z.R uus, ring	Leichtigkeit, angenehme Situation, nicht schwierig
roatbaggat	rotbackig
Rölli	Kater
Rööasil (Diepoldsau)	Rinnsal
rööatsch	Rötlich, ins Rotfarbene gehend
rooda (si rott si nüüd)	sich bewegen (sie bewegt sich nicht, sie lässt nichts von sich hören)
Roodil	Strafregister-Bericht
Ròòm	Rahm
ròöss	fest
röötig sii	einer Meinung sein
röschta (rööschta)	ruhen (rösten)
Rosbölla	Pferdeäpfel
Rosnäägali	Taglichtnelke
rottli	rostig, rostrot (Wasser)
rüabìg	ruhig
Rüschtig	verachtete Menschengruppe, Familie mit schlechtem Ruf
Ruuchschiblara	Birnensorte
Rùüsla (Schmitter)	Rinnsal
säaalza	missmutig, schlecht gelaunt
Säagass	Sense
Säagassawòarb	Haltegriff an der Sense
Säarasak	Jutesack
Schääafa	Kefen
Schaaba	Motten
Schääalla, schääalla	Hausglocke, Hausglocke läuten
schaalta	stossen
Schäärhüüffa	Erdhaufen der Wühlmäuse
Schäärmüüs	Wühlmäuse
Schafröati	Küchenschrank
Schakleebar	Apfelsorte

schäzwool	ich glaube
Schiff	Wasserbehälter im Holzherd, aus Kupfer
schiiagga	schräg gehen
Schiiala zB. a Schiiala Holz, a Schiiala Schpäak	abgeschnittener Teil eines Ganzen
schändig	knauserig
schlaarpa	schwerfällig gehen
Schlappara	hängender Mund, organisch oder psychisch
schlättera lòò	vernachlässigen
Schleaz	Schoss
Schliiampa	herabhängendes Stück Fleisch
Schlingg	Fusstritt
schlingga	Mit Füßen treten
schlöapfa	schwere Last ziehen/tragen
Schlööntara	Flasche (meist Wein)
Schlötтарlig aahääanka	beschimpfen
Schlüff, Schlüpf	Seitenestrich
schlüssallaränts	schlussendlich, zuallerletzt
Schmaalz	Butter, Fett
Schmeattargoargla	Crêmerollen
schmekagi Sòapfa	duftende Seife
Schmeki	Parfum, Duft
Schmüttara	weiche Stelle bei Fallobst
Schneid haa	Mut haben
Schneidfink	schön angez. Mensch
schneidig	schön
Schniifali Kääs, a	kleine Portion Käse
schnòara	schimpfen
schnünza	sich die Nase putzen
Schnùùdara, schnùùdara	Rotznase, schneuzen
Schoapa	Kittel
schöchla	Heuhaufen machen
Scholla schtäächa	Torfturben aus der Torferde ausheben
Scholla hüttla	Torfturben zum Trocknen beigen
Schollakäär	Keller in dem die Schollen Torfturben aufbewahrt sind
Schollatòòal	Torfweise
schoppa, Höö	Heu füttern
Schpiannaweppa	Spinnennetz
Schpinni, uf d S. gòò	Schatz besuchen
Schpròòda	Teil eines Stücks
Schpùùdar	Speichel
schpùùdara	Speichel verlieren, nasse Aussprache
Schtaadil	Heuschober Romanischer Wortursprung
Schtääfil	Treppenstufe
schtäärrig	steif
Schtiagiläarbs	Stangenbohnen
Schtiarog	Spiegelei
Schtiklokal	Anbau für Handstickbetrieb
Schtinkara	Tagetes
schtippara	unterstützen mit Stangen
Schtölza	Schneestollen am Schuh
schtòòara	stöbern
Schtòòarata	Reste, Allerlei
schtrüisala	gleiten
Schtròòli oder schtròòliga Peshti	ein Tunichtgut
Schtröüi	Stroh zum Einstreuen im Stall
Schtröüitòal	Streuboden, besonders im Schmitter Riet
Schtümparäädli	schmaler Abschnitt der Stumpenwurst

Schupfa	stossen
schüttlig, schüzlig	hässlich
schuuana	Klauen schneiden
Schüzli	ungeschickter, unsorgfältiger, fahriger Mensch
schwäär schnuufa	Atemnot haben
Schwämmata	angeschwemmtes Kleinholz
schwiifar	sehr mager
schwiina, schwiinata Mòò	vermindern
an Schwik, ùfanan Schwik iiachakòò	ein Augenblick, für einen Moment hereinkommen
Seacharhaitsglùùfa	Sicherheitsnadel
seafa, Seafi	kleckern, Schmutzfink
Sealawearmar	gestricktes Gilet
siampara	schlampen
Sichla	Sichel
siì, sùù	sie Einzahl, sie Mehrzahl
Sòapfa	Seife
Sònggil	unordentliches Kleid, Schrift
stokwiiss	schneeweiss (stok = Verstärkung)
Sùmmarvoogil	Schmetterling
sùnggla	lutschen, saugen ***
sunntiga	sich für den Sonntag fein machen
süttara	„tätige“ Eiterwunde
süüdara	kränklich sein
Süüdhaafa	Wäschekocher
sùüdla	pfuschen, nicht schön schreiben
Suuniìgil	Igel
Suurkruutschtändali	Irdener Topf zur Aufbewahrung des Sauerkrautes
tängala	Sensenschnitt gerade klopfen
Tängalihamar	Spezialgerät zum Tängala
Tängalischtok	Holzblock oder Steinblock mit Eisenamboss zum Dengeln
Tangil	Schnittfläche der Sense, ca. 3-4 mm
Tänn	Stall mit Scheune
teera, tüürati	dörren, gedörnte
Teppigklokar	Teppichklopfer
Tiaxla	Deichsel
Till	dickes, starkes Brett
Tòarabeeara	Dornbirn
Tòargga schelfara	Maiskolben entblättern
Tòarggamääal	Maisgriess
Tòarggaschööb	Maisstroh
Tòarggil	Mostpresse (romanisches Lehnwort)
Tòargglar	Apfelsorte
Tòargricht	Türrahmen
tòòagi Beara	überreife Birne
Tòòal	Acker
Tòòali	Acker klein
tòòarla	mit Wasser spielen
tòòascha	Pferdemist sammeln
Tòòaschi	langsamer Mensch
Tòöggì	langsamer, ungeschickter Mensch
tòòmat, as	(es) bewölkt sich
Tòòpa	Hand
tòòpla	tasten, grabschen
Toppiltatsch	niedriges Rheintaler Doppelhaus
Tratt	Sommerweide
triala	kleckern
troaschtlig	getrost
Trùkli	hölzerner Aufbau auf Wagen

Tuarli	Kopf
trülla, traia	drehen
Trümm	grosses Holzstück
trümmä	schwindeln
trümmät mar, as	es schwindelt mir
Trünzig	Satz von ausgelassener Butter
Tschuttibolla	Ball für Fussballspiel
Tünnschiissar	Durchfall
tupa?	tut man?
tuschuur	Immerzu (toujours)
Tütsch, tütsch	Schlag, dumpfer Knall, grad, genau, auf Anhieb
tuuch	niedergeschlagen
tüüra	dürfen
üafältig	einfältig, blöd
üan Maa	ein Mann, männlich
üanì Frou	eine Frau, weiblich
üas Kiand	ein Kind, sachlich
Üübarhääss	Übergewand
üfa Schleaz nìia	auf den Schoss nehmen
üfam Bääasa	am Tratschen, unterwegs
ümmagòarpa	auf Sofa springen, im Bett wälzen
Ündarhuus	Vorkeller, zwischen Haustüre und Wohngeschoss
üandaròòbat	während des Abends
ündarschiüübarschi	kopfüber, verkehrtherum, verdreht
ünnä	unten
Üübari sii	nicht bei Sinnen sein
uuf ünd baar	genau gleich
uufa	herauf
uufi	Hinauf
Uuflööt	unguter Mensch
uugfòòr	ungefähr
uuggwäärlig	gefährlich
üüheeba	Anhalten
uuhüammalig	unheimlich, bedrohlich
uusamuula	Zurückschimpfen, das letzte Wort haben
uusgschämät	schamlos
uusööäd, uusööär	missmutig, schlecht gelaunt
uustüüa , as ischt üam	die Lebenszeit ist beendet
Uuszeerig	Tuberkulose
uutüa	ungeschickt
uuwool sii	Periode, Monatszyklus
Väaschpar	Zwischenmahlzeit
varaachi (am)	beim Abwärtsgehen
Varbäärmscht haa	Mitleid, Erbarmen haben
vardoari (am)	beim Hinübergehen
vargäabas	Gratis, ohne Lohn
vargacha	Atemnot durch Hitze
vargizla	Unruhig, nicht warten können
varheia	zerstören
varlächara	zusammenziehen des Holzes, infolge Trockenheit (Holzwanne, Schaufelstiel)
Varleatt	schwere Arbeit
varnärrsch ha	zum Narren halten
varròaga	erreichen (örtlich)
varschtääta	verstärken am Schluss einer Naht
varschtoolis	im Geheimen
varschrüpfa	scheitern, in der Aufgabe versinken
vartattarat	verlegen
vartschwöära	eitern

varuufi (am)	beim Aufwärtsgehen
varwòarga	ersticken
varwòargat	geizig gegen sich selber
varzaama	zahn werden
varzwùzla	nervöses Warten
(an) viarlig Kakaz, (dreiviarlig)	Ein Viertelfund gehacktes Fleisch (375g)
Viöðì	Veilchen
vòarfáan	vorletztes Jahr
vòaritòopa	sich mit den Händen voran vorwärts bewegen
vòarnächt	vorgestern Abend
Voogilhöö	Brotreste mit Eier gebraten
Voogilschiss	Vogelscheisse
wääch	schön angezogen
Wäántala	Wanze
Wäaslig (Schmitter), Weaslig (Diepoldsau)	Grasbüschel samt Wurzeln und Erde
wafööaragi?	welcher Art?
wäältscha	fremd reden (keltisch: welsch = fremd)
wamma	was man
wämma	wenn, wann man
Wanna	Korb zum Getreideschütten
Wassarjümpfara	Libelle
Wättlig	gesteppte Decke für Kleinkind
Waz	Mut
Weadargäanta	Muskelkater (wider das Gehende)
Weearla	Maulwurfgrille
Weeasbømm	Fuderbaum, Rundholz zum Befestigen eines Heufuders
Weerla	Augeninfekt, entzündetes Augenlid
welawäag	wahrscheinlich
wi vù Bääännig	sich dumm stellen
Wilda, dar Wilda haa	geschwollene Fesseln mit Eiterbeulen bei Kühen
wimma	wie man
wit wit	wie du willst
wòlli	schnell
womma	wo man
Wòòad	Spätsommerheuet
wòòadla	wedeln, flattern, winken
wööara	geboren werden
Wöschbräatt	Brett mit gerilltem Blech über dem die Wäsche gerieben wird
Wöschhääñki	Eisenstangen mit Drähten zum Wäsche aufhängen
wùndergear	neugierig
zämmaròòasa	Sammeln, zB restliches Heu
Zapfa	Schnuller
Ziacha	Schublade
Ziilata	Reihe
Zik (gòata)	Geschmack
Zingga	Nase
Zitpattla	rote runde Früchte
zittig	zur rechten Zeit, früh
Zizarli	Katze (Kinderausdruck)
zlòadwäarka	jemandem absichtlich etwas zerstören
Zmeattig	Mittagessen
Zmòarga	Frühstück
zmòòl	plötzlich, auf einmal
Znacht	Nachtessen
zүүгла oder пүнтала	umziehen
Zүүsali	Bächlein
Zүүg haa	menstruieren
zwi Mää	zwei Männer männlich

zwizarla	blinzeln
zwo Froua	zwei Frauen (o geschlossen) weiblich
zwò Kiand	zwei Kinder (o offen) sächlich